**Bundesagentur für Arbeit setzt auf neue PKI von secunet**

***[Essen, 15. Dezember 2014]* secunet hat für die Bundesagentur für Arbeit eine erneuerte Public Key-Infrastruktur (PKI) für qualifizierte Zertifikate konzipiert, aufgebaut und in Betrieb genommen. Eine besondere Herausforderung stellte die nahtlose signaturgesetzkonforme Migration von Bestandsdaten aus einem Vorgängersystem in die neue Umgebung dar. Ohne den Service zu unterbrechen, wurde das Projekt nach knapp drei Jahren nun abgeschlossen und in den Regelbetrieb überführt.**

secunet wurde von der Bundesagentur für Arbeit (BA) beauftragt eine flexible und zukunftsfähige PKI aufzubauen, die auch künftigen gesetzlichen und technischen Anforderungen entspricht. Bei allen Komponenten der neuen Infrastruktur wurde konsequent auf offene, herstellerunabhängige sowie standard- und nach dem Signaturgesetz-konforme Technologien gesetzt.

Die Neukonzeption der Infrastruktur führte dazu, dass die Softwarevielfalt und die Anzahl der Leistungsbausteine deutlich reduziert werden konnten. Neben einer Vereinfachung des Systems für die Benutzer bedeutet dies u.a. geringere Support- und Administrationsaufwände.

„Ich möchte die besonders gute Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit hervorheben. Gemeinsam haben wir eine der größten PKI-Installationen für qualifizierte Zertifikate in Deutschland neu aufgebaut und einen nahtlosen Übergang vom bestehenden zum neuen System realisiert“, erklärt Dr. Rainer Baumgart, Vorstandsvorsitzender der secunet. „Hier zahlte sich die Erfahrung aus über 250 PKI-Projekten in den vergangenen 15 Jahren aus.“

Mit der neuen PKI werden unter anderem die Zertifikate für die digitalen Dienstkarten der mehr als 120.000 Mitarbeiter der BA und der gemeinsamen Einrichtungen erstellt und verwaltet. Die Dienstkarten sind multifunktional und werden bei der Anmeldung an den Arbeitsplätzen der BA sowie bei Anwendungen mittels Single Sign-On eingesetzt. Zusätzlich können die Mitarbeiter mit ihren Karten auch Dokumente signieren sowie E-Mails ver- und entschlüsseln. Die Gebäude-Zutrittskontrolle und die Arbeitszeiterfassung sind ebenfalls mit den Dienstkarten möglich.

secunet unterstützt seit vielen Jahren Kunden bei der Realisierung individueller Public Key-Infrastrukturen und war maßgeblich beim Aufbau aller nach dem deutschen Signaturgesetz akkreditierten Zertifizierungsstellen beteiligt – vom ersten Trustcenter Deutschlands, über die Entwicklung der hochverfügbaren Massensignaturlösung secunet multisign bis hin zur Umsetzung der PKI für die Bundesagentur für Arbeit.

Anzahl der Zeichen: 2.564

**Pressekontakt**

Christine Skropke

Pressesprecherin

Patrick Franitza

Stellv. Pressesprecher

secunet Security Networks AG

Kronprinzenstr. 30

45128 Essen/Germany

Tel.: +49 201 5454-1234

Fax: +49 201 5454-1235

E-Mail: [presse@secunet.com](mailto:presse@secunet.com)

<http://www.secunet.com>

**Über secunet**

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Mehr als 300 Experten konzentrieren sich auf Themen wie Kryptographie, E-Government, Business Security und Automotive Security und entwickeln dafür innovative Produkte sowie hochsichere und vertrauenswürdige Lösungen. Zu den mehr als 500 nationalen und internationalen Kunden gehören viele DAX-Unternehmen sowie zahlreiche Behörden und Organisationen. secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit.

secunet wurde 1997 gegründet und erzielte 2013 einen Umsatz von 63,9 Millionen Euro. Die secunet Security Networks AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

*Weitere Informationen finden Sie unter* [*www.secunet.com*](http://www.secunet.com)*.*